

Mittwoch, 10. Februar 2016 , 19:00 Uhr
Zum zweiten Mal zu Gast in der Bücherkiste:
„Und was ist mit dem Mond, Herr C.?“
Fragen an einen konservativen Freigeist
Eine literarisch-musikalische Annäherung an
Matthias Claudius
von und mit

**Wolfgang Wittmann &
Robert Scholtes**



Schwarzbrot statt Kuchen

Gut 70 Zuhörerinnen und Zuhörer konnte das Team der Bücherkiste zu einer musikalischen Lesung begrüßen, Titel: „Und was ist mit dem Mond, Herr C?“, und zwar nicht zum zweiten – wie in der Presse zu lesen – nein schon zum dritten Mal war es das Duo Wittmann/Scholtes. Ob Müßiggang, ob gottlos Heine oder jetzt der bibelfeste und ebenso ironische Matthias Claudius... auch dieses Mal zeugte das Programm von hoher literarischer Qualität.

Nicht nur sein anrührendes Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“, auch viele Volksweisheiten, sowie Klagen über das künstlerische Establishment hatten die beiden Künstler rezitatorisch und musikalisch zusammengetragen. Wie sehr Claudius ein Freigeist war, wurde vielen erst wieder klar, als sie das berühmte Anti-Kriegslied vernahmen.

Vor 201 Jahren starb er. Kenner nennen sein Werk literarische Hausmannskost, Schwarzbrot sozusagen. Und das passte irgendwie zu Fastenzeit. Sie blieb denn am Ende nur der Wunsch der Moderatorin übrig, auf Kuchen und Schweinebraten zu verzichten und stattdessen wieder mehr nahrhaftes literarisches Schwarzbrot verköstigen.